

Sandra Mahn

KARLCHEN KARPFFEN

und das SEIN



Impressum

1. Auflage 04/2023
Copyright © 2023 Sandra Mahn

Autorin: Sandra Mahn
Anschrift: Platz des Friedens 2, 01705 Freital, Germany
E-Mail: info@sanmahpicture.de
Instagram, Twitter: @SanmahPicture

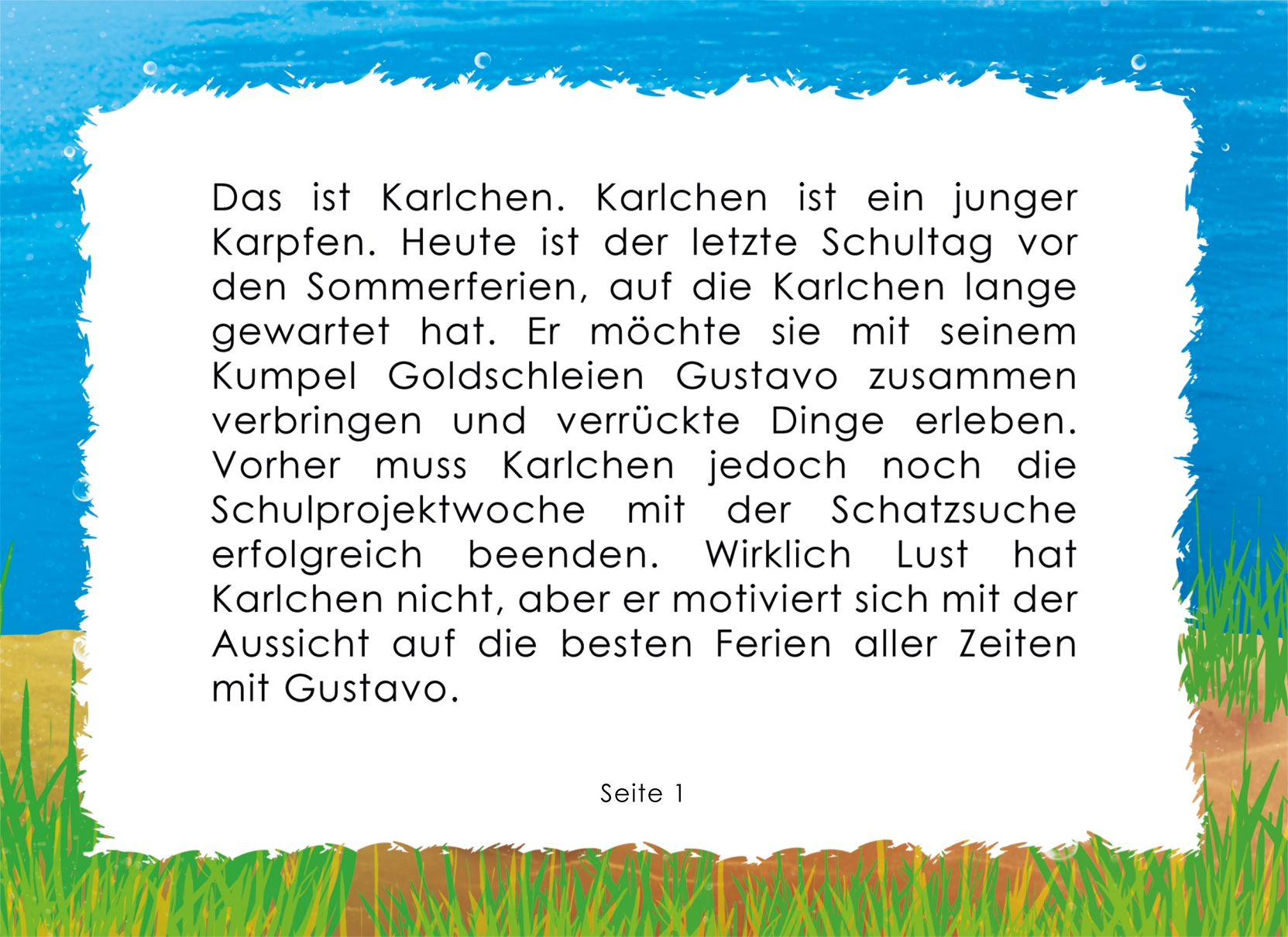
Illustratorin: Sandra Mahn (SanmahPicture)
Anschrift: Platz des Friedens 2, 01705 Freital, Germany
E-Mail: info@sanmahpicture.de
Instagram, Twitter: @SanmahPicture

ISBN: 978-3-75-284224-1
Imprint: Independently published

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt und darf ohne ausdrückliche Zustimmung der Autorin nicht vervielfältigt, weiterverkauft oder weitergegeben werden.

” ” Niemals in der Welt hört
Hass mit Hass auf. Hass
hört durch Liebe auf.

Buddha - Siddhartha Gautama

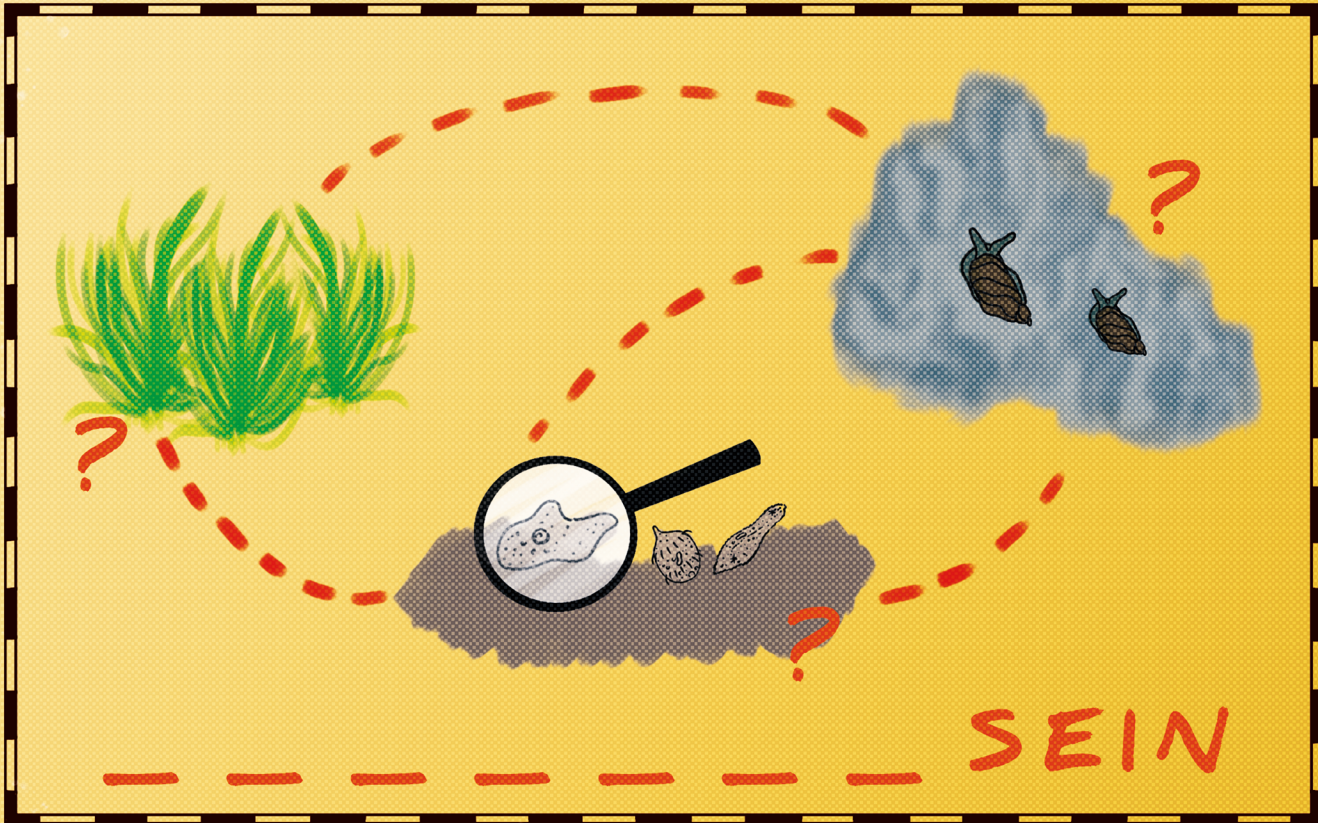


Das ist Karlchen. Karlchen ist ein junger Karpfen. Heute ist der letzte Schultag vor den Sommerferien, auf die Karlchen lange gewartet hat. Er möchte sie mit seinem Kumpel Goldschleien Gustavo zusammen verbringen und verrückte Dinge erleben. Vorher muss Karlchen jedoch noch die Schulprojektwoche mit der Schatzsuche erfolgreich beenden. Wirklich Lust hat Karlchen nicht, aber er motiviert sich mit der Aussicht auf die besten Ferien aller Zeiten mit Gustavo.



BLUB
BLUB

Frau Rotfeder verteilt die Schatzkarten. Auf ihnen sind Hinweise aufgemalt. Karlchen erkennt die Orte sofort aus dem Unterricht von diesem Schuljahr wieder und wundert sich. Seinen Klassenkameraden geht es ähnlich. „Sollen wir an allen drei Orten nach dem Schatz suchen?“, fragt Karlchen. Frau Rotfeder lächelt. „Der Schatz wird die Antwort auf die Frage sein, welches SEIN das wichtigste ist.“ Unverständliches Raunen füllt das Klassenzimmer und Frau Rotfeder bittet um Ruhe. „Das müssen Sie uns erklären, Frau Rotfeder!“, verlangt Karlchen. „Das werde ich, wenn ihr in zwei Stunden wieder hier seid und mir die Lösung präsentiert. Ich wünsche euch viel Spaß bei der Suche.“



SEIN

Karlchen und Gustavo grübeln über ihre Aufgabe, während sich der Rest der Klassenkameraden bereits auf die Suche begeben hat. „Selbst im Internet finde ich nichts“, murrte Gustavo. „Ist das nervig.“ „Ich habe auch keine Lust, aber ich will keinen Ärger am letzten Tag vor den Sommerferien“, sagt Karlchen. „Wäre doch blöd, wenn wir uns wegen irgendeinem SEIN die gute Laune verderben lassen.“ Gustavo seufzt und beschließt sich wie Karlchen auf die Schatzsuche der anderen Art einzulassen. Die beiden Freunde wünschen sich viel Erfolg bei der Suche.

